Agentur für Arbeit Stuttgart - Pressestelle
Nordbahnhofstr. 30-34, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 920 2727, -2728
E-Mail: Stuttgart.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

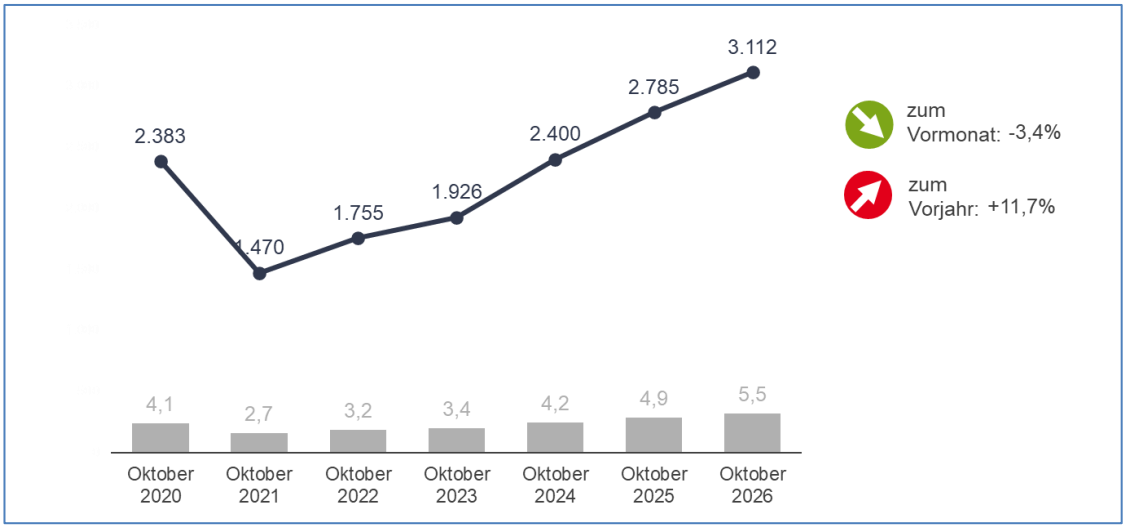
Nr. 28/2026 - 30.10.2026

Sperrfrist: 10 Uhr

Weniger Arbeitslose im Oktober – Jugendarbeitslosigkeit deutlich über Vorjahresniveau

- **34.386 Arbeitslose im Oktober**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 5,9 Prozent**
- **6.756 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart ist im Oktober auf 5,9 Prozent gesunken. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies einem Rückgang um 0,1 Prozentpunkte. Insgesamt waren 34.386 Personen arbeitslos gemeldet, 495 weniger als im September. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 595 Personen gestiegen.
Von den insgesamt 34.386 Arbeitslosen erhielten 20.389 Personen Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Das sind 414 weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl um 455 Personen zurück.
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 13.997 Personen arbeitslos gemeldet, 81 weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 1.050 Personen beziehungsweise 8,1 Prozent. Damit entwickelt sich die Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen unterschiedlich: Während sie im SGB II sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem Vorjahr zurückging, liegt sie im SGB III deutlich über dem Vorjahresniveau.



Bestand an arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen und ihre Arbeitslosenquote (in %)
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stuttgart - Pressestelle
Nordbahnhofstr. 30-34, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 920 2727, -2728
E-Mail: Stuttgart.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:
„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Oktober ist ein positives Signal. Dennoch bleibt die Lage am Arbeitsmarkt angespannt. Es sind mehr Menschen arbeitslos als vor einem Jahr und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten geht zurück. Besonders aufmerksam müssen wir auf die Entwicklung bei den jungen Menschen schauen. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Es ist deshalb wichtiger denn je, junge Menschen frühzeitig zu erreichen, sie beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu unterstützen und gemeinsam mit den Betrieben Perspektiven zu schaffen.“

Jugendarbeitslosigkeit sinkt im Monatsvergleich, liegt aber deutlich über dem Vorjahresniveau
Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ist im Oktober gegenüber dem Vormonat um 3,4 Prozent auf 3.112 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 327 Personen beziehungsweise 11,7 Prozent.
Bei den unter 20-Jährigen zeigt sich eine besonders auffällige Entwicklung: Ihre Zahl lag im Oktober bei 812 und damit um 148 Personen beziehungsweise 22,3 Prozent über dem Vorjahreswert.

Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung setzt sich fort
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug zum Stichtag 30. April 2026 im Agenturbezirk Stuttgart 620.991 Personen. Gegenüber dem vorherigen Stichtag ging sie um 50 Personen zurück. Im Vergleich zum Vorjahr waren 10.320 Personen weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das entspricht einem Rückgang um 1,6 Prozent.
Die Entwicklung unterstreicht, dass der Arbeitsmarkt weiterhin durch wirtschaftliche Unsicherheiten und strukturelle Veränderungen geprägt ist. Qualifizierung und berufliche Neuorientierung bleiben wichtige Ansatzpunkte, um Beschäftigungsübergänge zu ermöglichen.

Rückgang der neu gemeldeten Stellen im Vergleich zum Vormonat
Im Oktober wurden im Agenturbezirk Stuttgart 1.393 Stellen neu gemeldet. Das waren 477 weniger als im Vormonat und 344 weniger als im Vorjahresmonat.
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 60 auf 6.756 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren 121 Stellen beziehungsweise 1,8 Prozent mehr gemeldet.

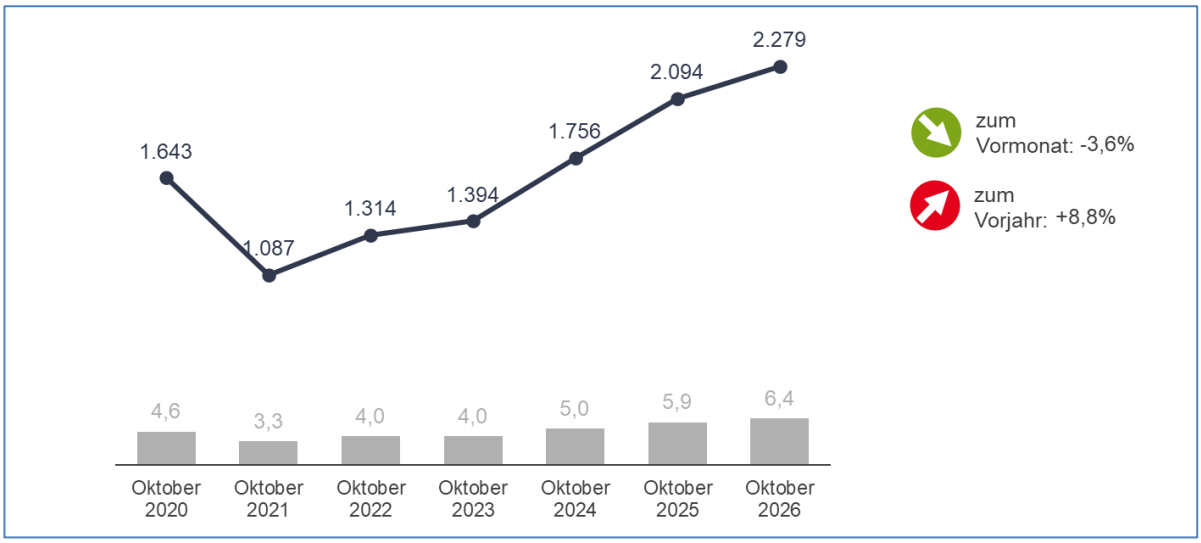
Agentur für Arbeit Stuttgart - Pressestelle
Nordbahnhofstr. 30-34, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 920 2727, -2728
E-Mail: Stuttgart.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart

- **24.220 Arbeitslose im Oktober**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 6,9 Prozent**
- **4.560 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Stuttgart ist im Oktober 2026 zurückgegangen. Insgesamt waren 24.220 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 440 Personen weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 71 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber September um 0,1 Prozentpunkte auf 6,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 6,9 Prozent.
Von den insgesamt 24.220 Arbeitslosen erhielten 15.553 Personen Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Das sind 349 Personen weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ging ihre Zahl um 400 Personen zurück.
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 8.667 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 91 weniger als im September. Gegenüber dem Vorjahr stieg ihre Zahl um 471 Personen beziehungsweise 5,7 Prozent. Damit zeigt sich auch in Stuttgart eine unterschiedliche Entwicklung in den beiden Rechtskreisen: Während die Arbeitslosigkeit im SGB II gegenüber dem Vorjahr zurückging, nahm sie im SGB III zu.



Bestand an arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen und ihre Arbeitslosenquote (in %)
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:
„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Oktober ist ein positives Signal. Dennoch bleibt die Lage am Arbeitsmarkt angespannt. Es sind mehr Menschen arbeitslos als vor einem Jahr und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten geht zurück.

Besonders aufmerksam müssen wir auf die Entwicklung bei jungen Menschen schauen. Zwar ist die Jugendarbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat gesunken, im Vergleich zum Vorjahr liegt sie jedoch deutlich höher. Es bleibt wichtig, junge Menschen frühzeitig zu erreichen, sie beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu unterstützen und gemeinsam mit den Betrieben Perspektiven zu schaffen.“

Jugendarbeitslosigkeit sinkt im Monatsvergleich, liegt aber deutlich über dem Vorjahresniveau
Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ist in der Landeshauptstadt Stuttgart im Oktober gegenüber dem Vormonat um 3,6 Prozent auf 2.279 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 185 Personen beziehungsweise 8,8 Prozent.
Auch bei den unter 20-Jährigen zeigt sich eine Zunahme im Jahresvergleich: Ihre Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 117 Personen beziehungsweise 23,1 Prozent auf 623. Gegenüber September erhöhte sich die Zahl leicht um drei Personen.
Die monatlichen Rückgänge bei den unter 25-Jährigen sind damit positiv, können aber den deutlichen Anstieg im Vorjahresvergleich nicht ausgleichen.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
Zum Stichtag 30. April 2026 waren in der Landeshauptstadt Stuttgart 438.161 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 4.464 Personen beziehungsweise 1,0 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Entwicklung der gemeldeten Arbeitsstellen
Im Oktober wurden der Agentur für Arbeit Stuttgart in der Landeshauptstadt 897 Arbeitsstellen neu gemeldet. Das sind 390 Stellen beziehungsweise 30,3 Prozent weniger als im Vormonat und 336 Stellen beziehungsweise 27,3 Prozent weniger als im Oktober des Vorjahres.
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen stieg gegenüber September um 55 auf 4.560 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren damit 181 Stellen beziehungsweise 4,1 Prozent mehr gemeldet.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen

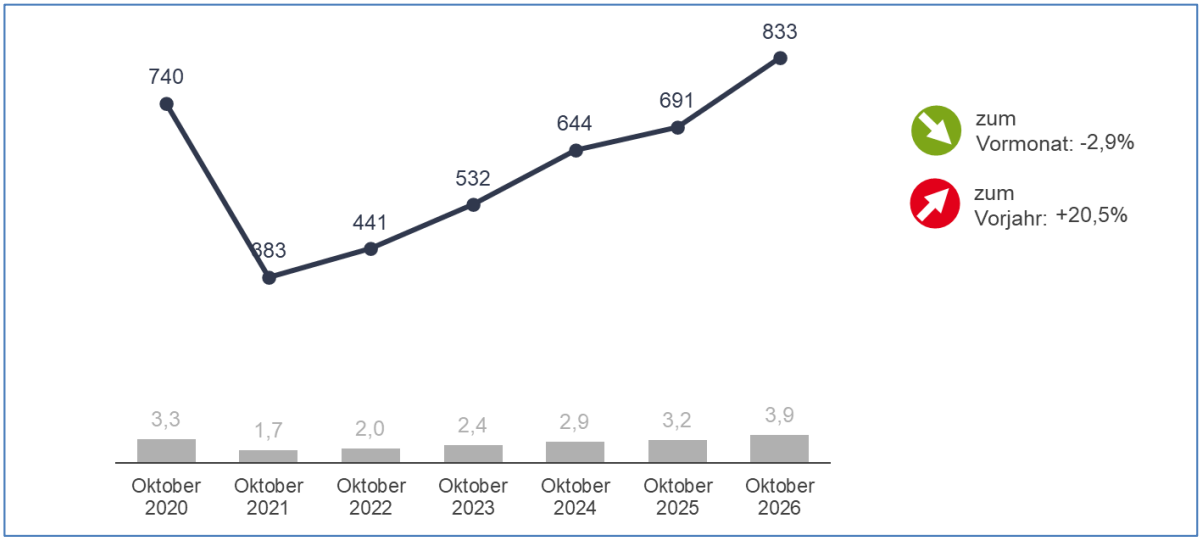
- **10.166 Arbeitslose im Oktober**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 4,5 Prozent**
- **2.196 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Im Landkreis Böblingen ist die Zahl der Arbeitslosen im Oktober 2026 leicht zurückgegangen. Insgesamt waren 10.166 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 55 Personen weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl jedoch um 524 Personen beziehungsweise 5,4 Prozent gestiegen.

Agentur für Arbeit Stuttgart - Pressestelle
Nordbahnhofstr. 30-34, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 920 2727, -2728
E-Mail: Stuttgart.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Die Arbeitslosenquote blieb mit 4,5 Prozent gegenüber September unverändert. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,2 Prozent gelegen.
Von den insgesamt 10.166 Arbeitslosen erhielten 4.836 Personen Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Das sind 65 Personen weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ging ihre Zahl um 55 Personen zurück.
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 5.330 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind zehn Personen mehr als im September. Gegenüber dem Vorjahr stieg ihre Zahl um 579 Personen beziehungsweise 12,2 Prozent.
Die Entwicklung im Landkreis Böblingen bleibt damit herausfordernd: Der leichte Rückgang gegenüber dem Vormonat ändert nichts daran, dass die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich deutlich gestiegen ist. Besonders ausgeprägt ist der Anstieg im Bereich der Arbeitslosenversicherung.



Bestand an arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen und ihre Arbeitslosenquote (in %)
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:
„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Oktober ist ein positives Signal. Dennoch bleibt die Lage am Arbeitsmarkt angespannt: Es sind mehr Menschen arbeitslos als vor einem Jahr und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten geht zurück. Besonders aufmerksam müssen wir auf die Entwicklung bei jungen Menschen schauen. Zwar ist die Jugendarbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat gesunken, im Vergleich zum Vorjahr liegt sie jedoch deutlich höher. Es bleibt wichtig, junge Menschen frühzeitig zu erreichen, sie beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu unterstützen und gemeinsam mit den Betrieben Perspektiven zu schaffen.“

Agentur für Arbeit Stuttgart - Pressestelle
Nordbahnhofstr. 30-34, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 920 2727, -2728
E-Mail: Stuttgart.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Deutlich stärkere Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis im Vorjahresvergleich

Die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ist im Landkreis Böblingen im Oktober gegenüber dem Vormonat um 2,9 Prozent auf 833 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 142 Personen beziehungsweise 20,5 Prozent.

Bei den unter 20-Jährigen waren 189 Menschen arbeitslos gemeldet. Damit blieb die Zahl gegenüber September unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg sie um 31 Personen beziehungsweise 19,6 Prozent.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Zum Stichtag 30. April 2026 waren im Landkreis Böblingen 182.819 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 5.858 Personen beziehungsweise 3,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Der Rückgang fällt damit im Landkreis Böblingen stärker aus als in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Entwicklung der gemeldeten Arbeitsstellen

Im Oktober wurden im Landkreis Böblingen 496 Arbeitsstellen neu gemeldet. Das sind 87 Stellen beziehungsweise 14,9 Prozent weniger als im Vormonat und acht Stellen beziehungsweise 1,6 Prozent weniger als im Oktober des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen erhöhte sich gegenüber September um fünf auf 2.196 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren damit 60 Stellen beziehungsweise 2,7 Prozent weniger gemeldet.